

Herzliche Einladung

Herzlich
Willkommen

bei

Gemeinsam

statt

Einsam 2024

am Heiligen Abend

24. Dezember

ab 16.30 Uhr
Johanneszentrum

Ringstr. 61
92318 Neumarkt

Eintritt, Essen, Trinken FREI!

PROGRAMM

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: ca.21.00 Uhr



Die Teilnahme ist kostenlos!

- * Kaffee und Kuchen
- * Weihnachtsmusik und Besinnliches
- * Weihnachtsgeschichte mit Schwester Teresa
- * Ab 18.30 h Heiligabendessen
- * Danach Weihnachtsmusik und Besinnliches
- * Nikolaus bringt Geschenke für die Kinder

INHALT

Seite

GRÜßWORTE

Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn	3
Landrat Willibald Gailler	4
Bill Holler, CEO TraCert OÜ, Vorsitzender GAE	5
Ed Sheldon, Vorstand G.NE.T Business Club	6

ANGEBOTE DER GEMEINDEN, GOTTESDIENSTE

Pfarrer Wingen, Hofkirche NM	7
Johannes Lehnert, Leiter Evangelische Allianz NM	8
Pfarrer Andreas Grell, Ev.-Luth. Kirchengem. NM	9
Pastor Florian Fürst, Ecclesia Kirche NM	10
Pfarrer Norbert Winner, Pfarrei St. Johannes	11

LIEDER

Stille Nacht, heilige Nacht	12
O du fröhliche	13
Ihr Kinderlein, kommet	14

WEIHNACHTSGESCHICHTE

aus Lukas 12, 2: 1-20

Deutsch	15
English	17
Ukrainisch	19
Arabisch	21



WICHTIGE HINWEISE DES VERANSTALTERS

22, 23





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Neumarkt“, gegründet von engagierten Christen aus verschiedenen Gemeinden unserer Stadt, lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zur Heiligabend-Veranstaltung „Gemeinsam statt einsam“ im Johanneszentrum ein. Diese wunderbare Tradition, die 2018 ins Leben gerufen wurde, bietet Menschen die Möglichkeit, Heiligabend in Gemeinschaft zu feiern und der Einsamkeit an diesem besonderen Tag zu entfliehen.

Diese Veranstaltung zeigt auf eindrucksvolle Weise den Zusammenhalt, die Freude und die Hoffnung, die uns alle - besonders die Kinder - in diesen festlichen Stunden vereinen. Ich bin dankbar, dass es engagierte Menschen gibt, die mit ihrer Arbeit und ihren finanziellen Beiträgen diese großartige Veranstaltung ermöglichen.

Ich lade Sie alle herzlich ein, an „Gemeinsam statt einsam“ teilzunehmen und die besondere Atmosphäre dieses Abends zu genießen. Lassen Sie uns gemeinsam Weihnachten feiern und zeigen, dass niemand an Heiligabend alleine sein muss.

Herzlichst
Ihr

Markus Ochsenkühn
Oberbürgermeister

NEUMARKT 
LEIPZIG
STARKE STADT



Gemeinsam
statt
Einsam 2024



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten bezeichnen wir gerne als Fest der Familie. Es hat die besondere Eigenschaft, unsere Gedanken auch auf solche Fragen zu lenken, die uns in der Alltagshektik des übrigen Jahres nicht so bewusstwerden. Der hohe Stellenwert der Botschaft von Weihnachten kommt nicht von ungefähr. Denn im Grunde ihres Herzens sehnen sich die Menschen danach, in Harmonie zu leben und gut miteinander auszukommen. Sie sehnen sich nach Gemeinschaft. Leider gibt es aber in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen, die sich einsam fühlen oder einsam sind.

Das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Neumarkt“ lädt auch heuer wieder herzlich zu Heiligabend zur Veranstaltung „Gemeinsam statt Einsam“ ein. Es bietet damit eine hervorragende Möglichkeit, der Einsamkeit zu entfliehen und diesen besonderen Abend in Gemeinschaft zu feiern.

Ich möchte allen sehr herzlich danken, die diesen Gemeinschaftsabend mit ihrem herausragenden Engagement möglich machen.

Und ich lade auch alle sehr herzlich ein, gemeinsam Heiligabend zu feiern.

Mit herzlichen Grüßen

Willibald Gailler
Landrat





Weihnachten - das Fest der Liebe, der Hoffnung und des Lichts - erinnert uns jedes Jahr aufs Neue an die größte Freude, die uns Menschen geschenkt wurde: die Geburt von Jesus Christus, dem Heiland der Welt. In dieser stillen, heiligen Nacht erstrahlte ein Licht, das auch in die dunkelsten Ecken unseres Lebens leuchtet. Es ist das Licht der Liebe, das uns verbindet, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Kultur.

Mit diesem Gedanken haben wir als Aktionsbündnis „Gemeinsam für Neumarkt“ im Jahr 2018 die Veranstaltung „Gemeinsam statt Einsam“ ins Leben gerufen. Unser Ziel war und ist es, Menschen einzuladen, an diesem Heiligen Abend nicht alleine sein zu müssen, sondern in guter Gemeinschaft zu feiern. Weihnachten ist nicht nur ein Fest, das wir in der Kirche oder im familiären Kreis feiern, sondern ein Fest der Gemeinschaft - ein Fest, das uns aufruft, unsere Herzen und Türen zu öffnen, um die Freude dieses besonderen Abends miteinander zu teilen.

In den vergangenen Jahren durften wir so viele glückliche Gesichter sehen, so viele Freudentränen, die aus Dankbarkeit und Verbundenheit vergossen wurden. Nichts strahlt heller als die Augen eines Kindes, das ein Geschenk erhält, das ihm zeigt: Du bist nicht allein, du bist geliebt.

Menschen mit unterschiedlichen Geschichten, verschiedenen Kulturen und Konfessionen kommen jedes Jahr zu uns. An diesem Abend sind wir alle eins - als Brüder und Schwestern vereint, um die Freude des Heiligabends miteinander zu teilen. Wir sind dankbar für jede helfende Hand, für jeden, der zu uns kommt und Teil dieser besonderen Gemeinschaft

wird.

Lasst uns auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen der Hoffnung setzen, indem wir die Türen weit öffnen und die Liebe teilen, die Christus uns gebracht hat. Denn das ist das wahre Geschenk von Weihnachten: Gemeinschaft, Liebe und die Freude, die wir miteinander teilen dürfen.

Ich freue mich darauf, auch diesen besonderen Heiligabend mit vielen lieben Menschen zu verbringen.

In herzlicher Verbundenheit

Bill Holler

Vorsitzender der GAE



Fast jede Veranstaltung ist auch eine hervorragende Gelegenheit, soziale Projekte anzustoßen. Medienarbeit, Gewerbeschauen, Firmenfeste, Expertengespräche zu aktuellen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, sozialen oder auch politischen Themen, also ein großer Teil der Aktivitäten des G.NE.T Business Clubs, sind immer auch eine sehr gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, wo es Not in unserer unmittelbaren Nachbarschaft gibt, zu deren Linderung wir ein bisschen was beitragen können. Das Projekt „Gemeinsam statt Einsam“ der Initiative „**Gemeinsam für Neumarkt**“ unterstützen zu dürfen, haben wir als Club daher sehr gerne wahrgenommen.



Sprechen auch Sie mit Ihren Nachbarn, mit Freunden und Bekannten, in ihrem Betrieb, beim Einkaufen und in der Freizeit darüber, teilen Sie diese frohe Botschaft auf Ihren Social Media Plattformen und laden Sie einsame Menschen dazu ein, gemeinsam statt einsam das Fest der Liebe zu feiern.

Herzlichst
Ed Sheldon



Dekan Stefan Wingen

Hofkirche Neumarkt
Hofplan 3
92318 Neumarkt in der Oberpfalz



Jesus ist geboren, das ist wirklich ein Grund für uns zu feiern! Alleine feiern geht nicht, deshalb ist es ein Segen, dass die Aktion „Gemeinsam statt einsam“ einlädt und dafür sorgt, dass Menschen unterschiedlicher Konfessionen und Herkunft an Weihnachten nicht alleine sein müssen, sondern wirklich feiern können!



So können alle, die kommen, spüren, was Gott ihnen schenken will:

Geborgenheit und Erlösung!

- 14.00 Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel
- 15.30 Kinderkrippenfeier mit Weihnachtsmusical
- 16.00 Kinderkrippenfeier
- 17.00 ökumenische Andacht auf dem Residenzplatz
- 18.00 Christmette
- 21.00 Christmette
- 23.00 Christmette



Johannes Lehnert

LKG Hofen,
Leiter der Evangelischen Allianz Neumarkt
Gottesdienst in der LKG Hofen:
24.12.'24, 16.00: Weihnachtsmusical



LKG HOFEN

Landeskirchliche Gemeinschaft

gemeinsam lebendig glauben

Süß sieht er aus, der kleine Jesus; irgendwie niedlich - zumindest in vielen Weihnachtsliedern und wohl auch in den Phantasien vieler Menschen. Wie sieht Dein Jesus aus? „Holder Knabe im lockigen Haar“ - den kennen wir alle, und dann am besten noch blond! Doch wer ist dieses Kind in der Krippe wirklich?



In Jesus kommt Gott selbst in diese Welt. In diese Welt mit ihren zerbrochenen Beziehungen, mit ihrer Ungerechtigkeit, mit ihrem Schmerz.

Gottes Liebe ist so groß, dass sie ihn nicht nur zu uns Menschen, sondern sogar bis in den Tod am Kreuz geführt hat. *„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“* (Joh. 3,16, Einheitsübersetzung) Gott kommt in unsere Welt. Gott liebt uns. Er möchte auch zu dir und zu mir kommen. Diese Liebe zu verinnerlichen, ist das Ziel von Weihnachten. Martin Luther sagt: *„Wär Jesus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärst doch ewiglich verloren.“*

Ich wünsche uns, dass wir wieder Staunen lernen über Gott, über seine Liebe und über das Wunder des Kindes in der Krippe. *Die ganze Herrlichkeit Gottes leuchtet in ihm auf; in ihm hat Gott sein innerstes Wesen sichtbar gemacht.*

Amen.



Pfarrer Andreas Grell

Stellvertretender Dekan
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.



Christuskirche Neumarkt

- 01.15 MINI-Gottesdienst
- 14.30 Familiengottesdienst mit
Kinderchorkrippenspiel
- 16.00 Familiengottesdienst
- 18.00 Christvesper
- 21.30 Jugendgottesdienst
- 23.00 Christmette



St. Willibald Deining

- 14.30 Ökumenischer Familiengottesdienst Kath. Kirche

Klinikumskapelle Neumarkt

- 15.00 Ökumenischer Gottesdienst

Schlosskapelle Woffenbach

- 16.00 Gottesdienst

Residenzplatz

- 17.00 Ökumenischer Gottesdienst im Freien

Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde. Wir feiern die Geburt von Jesus Christus mit zahlreichen Gottesdiensten an verschiedenen Orten. Ein besonderes Highlight sind die ökumenischen Gottesdienste zusammen mit unseren katholischen Geschwistern, aber auch der Jugendgottesdienst am Abend, bei dem die Jugendlichen ein Krippenspiel aufführen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr!



Pastor Florian Fürst

Ecclesia Kirche Neumarkt

Ecclesia
NEUMARKT

Weihnachtszeit ist Geschichtenzeit -

Christmas Stories,

so lautet der Titel unserer Themenreihe in der Adventszeit und zu Weihnachten. „Weihnachten ist der Verstärker der persönlichen Geschichten des Jahres“ - so lautet ein Zitat, das wirklich eine Realität ist, positiv wie negativ.



Egal was unsere persönliche Geschichte ist, als Christen glauben wir, dass wir Weihnachten die beste aller Geschichten, das größte Geschenk persönlich erleben können, das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Machen Sie sich neu auf in dieser Weihnachtszeit – Weihnachtszeit ist Zeit für ihre Geschichte!

Gottesdienste

24.12.2024

14.30 Uhr

Familiengottesdienst für Kinder, Eltern
und die ganze Familie

24.12.2024

16.00 Uhr

Gottesdienst für Alle mit Nicht-
Einschlafgarantie :)



Domkapitular Norbert Winner

Pfarrei St. Johannes



Münster **St. Johannes**,
Gottesdienste am 24.12.2024

- 15.00 Kleinkindermette
- 16.30 Kindermette mit
Krippenspiel
- 18.00 Christmette mit
Deutschen
Weihnachtsliedern
- 23.00 Nächtliche Christmette
mit Chor und Orchester



Gottesdienste **St. Pius** (Hasenheide)

- 16.00 Krippenspiel
- 22.00 Christmette

Gottesdienste **St. Helena** (Höhenberg)

- 18.00 Christmette mit Krippenspiel

Bald ist Weihnachten und viele freuen sich schon.
Aber nicht alle!

Für manche ist dieses Fest schwer zu ertragen, weil sie sich besonders einsam fühlen an diesen Tagen, wo die Familien zusammenkommen und miteinander feiern.

Darum ist es ein Segen, wenn die Kirchen unserer Stadt am Heiligen Abend einladen:

„Gemeinsam statt Einsam“.

Kommen Sie ins Johanneszentrum und feiern Sie -
zumindest für ein paar Stunden - gemeinsam
dieses Fest!



Stille Nacht, heilige Nacht



Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar,
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh',
Schlaf in himmlischer Ruh'!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund',
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt!



Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft; ein - sam wacht

5 Nur das tra - te hei - li - ge Paar. Hol - der Knab' im lok - kigten Haar,

9 schla - fe in himm - lischer Ruh! — Schla - fe in himm - lischer Ruh! —



O du fröhliche



O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ward geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere
jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröh-li-che, o du se-li-ge, gna-den-brin-gen-de Weihnachts-zeit!
9 Welt ging ver-lo-ren, Christ ist ge-bo-ren: Freu-e, freue dich, o Christen-heit!

The image shows two staves of musical notation in G-clef and 4/4 time. The first staff contains the melody for the first line of lyrics, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes.

Ihr Kinderlein, kommet



Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
Seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
In reinlichen Windeln das himmlische Kind,
Viel schöner und holder als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh,
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.



Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met doch all!
Zur Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall
und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht
der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht!



Die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 12, 2: 1-20

Deutsch (Lutherbibel 2017)

Und es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen

die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 12, 2: 1-20

English (New International Version)

In those days Caesar Augustus issued a decree that a census should be taken of the entire Roman world. (This was the first census that took place while Quirinius was governor of Syria.) And everyone went to their own town to register.

So Joseph also went up from the town of Nazareth in Galilee to Judea, to Bethlehem the town of David, because he belonged to the house and line of David. He went there to register with Mary, who was pledged to be married to him and was expecting a child. While they were there, the time came for the baby to be born, and she gave birth to her firstborn, a son. She wrapped him in cloths and placed him in a manger, because there was no guest room available for them.

And there were shepherds living out in the fields nearby, keeping watch over their flocks at night. An angel of the Lord appeared to them, and the glory of the Lord shone around them, and they were terrified. But the angel said to them, "Do not be afraid. I bring you good news that will cause great joy for all the people. Today in the town of David a Savior has been born to you; he is the Messiah, the Lord. This will be a sign to you: You will find a baby wrapped in cloths and lying in a manger."

Suddenly a great company of the heavenly host appeared with the angel, praising God and saying, "Glory to God in the highest heaven, and on earth peace to those on whom his favor rests."

When the angels had left them and gone into heaven, the shepherds said to one another, "Let's go to Bethlehem and see this thing that has happened, which the Lord has told us

about." So they hurried off and found Mary and Joseph, and the baby, who was lying in the manger. When they had seen him, they spread the word concerning what had been told them about this child.

And all who heard it were amazed at what the shepherds said to them. But Mary treasured up all these things and pondered them in her heart. The shepherds returned, glorifying and praising God for all the things they had heard and seen, which were just as they had been told.



Wanke^{GbR}

Die Metzgerei
Das Gasthaus

NEUMARKT 
STARKE STADT



BARMER

CSU 
Fraktion des Kreistages Neumarkt i.d. O.Pf.



Die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 12, 2: 1-20

Ukrainisch (Українська Біблія)

І сталося тими днями, вийшов наказ від кесаря Августа, щоб переписати всю землю. Цей перепис був перший, відбувся він, коли Квіріній володарював Сирією. І всі йшли записатися, кожен у місто своє.

Пішов також і Йосип із Галілеї, із міста Назарета, до Юдеї, до Давидового міста, що зветься Віфлеєм, бо він походив з дому й роду Давидового, щоб записатися з Марією, зарученою з ним, яка була вагітна.

І сталося, як були вони там, настав їй час родити. І вона породила свого Сина перворідного, і сповила Його, і поклала Його до ясел, бо не знайшлося їм місця в заїзді.

А в тій стороні були на полі пастухи, які пильнували на полі, та вночі стояли на варті коло отари своєї. Аж ось Ангел Господній з'явився коло них, і слава Господня осяяла їх. І вони перестрашились страхом великим! Та Ангел промовив до них: Не лякайтеся, бо ось я благовіщу вам радість велику, що станеться всім людям. Бо сьогодні в Давидовім місті народився для вас Спаситель, який є Христос Господь. А ось вам ознака: Ви знайдете Дитинку сповиту, що в яслах лежатиме.

І ось раптом з'явилася з Ангелом сила небесного війська, що хвалила Бога й казала: Слава Богу на висоті, і на землі мир, у людях добра воля!

І сталося, коли Ангели відійшли від них на небо, пастухи почали говорити один одному: Ходімо аж до Віфлеєму та й побачимо, що сталося там, про що Господь нам об'явив. І вони поспішили, і знайшли Марію та Йосипа, і Дитинку, що в яслах лежала. А побачивши, розповіли про

все те, що їм було сказано про це Дитятко. І всі, хто чув, дивувалися тому, що їм пастухи говорили. А Марія пильнувала всі ці слова, розважаючи в серці своїм. А пастухи повернулися, славлячи й хвалячи Бога за все, що почули й побачили, як їм було сказано.



Wir unterstützen sehr gerne das Aktionsbündnis "Gemeinsam für Neumarkt" bei der wichtigen Aktion "Gemeinsam statt Einsam", um Menschen in unserer Region zu unterstützen, die Gemeinschaft und Hilfe benötigen. Als lokaler Partner liegt uns ein Beitrag dazu sehr am Herzen, dass niemand allein bleiben muss.

Wir freuen uns, Teil dieser wichtigen Aktion zu sein und danken allen, die mithelfen, Neumarkt ein Stück wärmer und solidarischer zu machen.

Herzlichst,
Ihr Florian Fischer und das
Team vom
EDEKA Center Fischer



**center
Fischer**



Die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 12, 2: 1-20

Arabisch (العربية - الكتاب المقدس)

تلك الأيام صدر أمر من أوغسطس قيصر بأن يُكتب كل المسكونة. وفي كان كيرينيوس والي سورية. فذهب الجميع وهذا أول اكتاب جرى إذ ليكتبوا كل واحد إلى مدينته.

يوسف أيضا من الجليل، من مدينة الناصرة، إلى اليهودية، إلى مدينة فصعد لحم، لأنه كان من بيت داود وعشيرته، ليكتب مع داود التي تُدعى بيت مريم امرأته المخطوبة وهي حبل.

هما هناك تمّت أيامها لتلد. فولدت ابنها البكر وقمطته وأضجعته في وبينما موضع في المنزل. مذود إذ لم يكن لهما

في تلك الكورة رعاة متبدين يحرسون حراسات الليل على رعيتهم. وإذا وكان ومجد الرب أضاء حولهم، فخافوا خوفا عظيما. ملاك الرب وقف بهم، بفرح عظيم يكون لجميع لا تخافوا! فيها أنا أبتّركم» فقال لهم الملاك: وهذه الشعب: إنه وُلد لكم اليوم في مدينة داود مخلص هو المسيح الرب. «لكم العلامة: تجدون طفلا مقمّطا مضجعا في مذود

بغته مع الملاك جمهور من الجند السماوي مسّحين الله وقائلين: وظهر «وعلى الأرض السلام، وبالناس المسرة! المجد لله في الأعالي،»

مضت عنهم الملائكة إلى السماء قال الرجال الرعاة بعضهم لبعض: ولما «وننظر هذا الأمر الواقع الذي أعلمنا به الرب لنذهب الآن إلى بيت لحم» مضجعا في المذود. فلما فجاءوا مسرعين ووجدوا مريم ويوسف والطفل تعجبوا رأوه أخبروا بالكلام الذي قيل لهم عن هذا الصبي. وكل الذين سمعوا مما قيل لهم من الرعاة. وأما مريم فكانت تحفظ جميع هذا الكلام متفكرة قلبها. ثم رجع الرعاة وهم يمجدون الله ويسبحونه على كل ما سمعوه به في ورأوه كما قيل لهم.



Von ganzem Herzen danken



Sponsoren

wollen wir allen unseren engagierten Helfern, Unterstützern, Kooperationspartnern und Spendern, welche **„GEMEINSAM statt EINSAM“** auch in diesem Jahr wieder möglich machen!

Für ihre großzügige Versorgung mit Konditor- und Backwaren danken wir unseren regionalen Bäckern / Konditoren - **Düring** - **Feihl** - **Fuchs** - **Gschneidinger** - **Plank** - **Sipl** und **Wittl**.



Neben den platzbedingt wenigen Unternehmerlogos in diesem Heftchen finden Sie eine vollständige Liste unserer großzügigen gewerblichen Sponsoren auf unserer Webpräsenz unter:

<https://www.g-a-e.de/gemeinsam>

Ihr
GAE-Team und das Team von
„Gemeinsam für Neumarkt“



Diese Veranstaltung wird wieder durch zahlreiche Spender und viele ehrenamtliche Helfer ermöglicht.

Für finanzielle Spenden gibt es steuerlich absetzbare Zuwendungsbestätigungen.

Das Spendenkonto der GAE e.V. lautet:
IBAN DE79 7209 0000 0001 7301 00.



Direkt über PayPal spenden:



Bitte „**Gemeinsam statt einsam**“ im Betreff angeben.

Online spenden hier: <https://www.g-a-e.de/spenden-2>



Gemeinsam

statt
Einsam 2024

Veranstalter:

„Gemeinsam für Neumarkt“

Eine Initiative von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden
aus Neumarkt i.d.OPf.

Kontakt:

Bill Holler

0175 / 725 9859

billholler@g-a-e.de

Heinz Stengel

0162 / 6288 671

stengel.heinz@t-online.de

Kommen Sie ab 16:30 gerne,
wann Sie wollen
und bleiben Sie,
solange Sie wollen!

Schirmherr:

Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn

NEUMARKT 
i.d.OPf.

STARKE STADT

Kooperationspartner:

<https://www.Club-G.NET>

G.NET

**Business
Club**

